

Nr. 12 (12962)
29. Juni 2005

ISSN 1861-0153 INDEX 365297 F 54026 55. Jahrgang

DIE GRÖßTE DEUTSCHE ZEITUNG
IN OBERSCHLESILIEN

2,60-€ 3 zł (w tym 7% VAT)



Oberschlesien

„ZGODA“: NEUES DENKMAL EINGEWEIFHT



Gedenken in Zgoda: die Metallbox mit der Totenliste wurde symbolisch eingegraben

IN DIESER AUSGABE

Wahlkampf

Im September werden im Sejm und im Senat die Karten neu gemischt. Mit Kroll und Galla an der Spitze wollen die Deutschen im Bezirk Oppeln dabeisein. **Seite 2**



Heikle Fragen

Der Schriftsteller Wolfgang Bittner spricht heikle Fragen an und fordert Wahrheit und Aufgeschlossenheit in den deutsch-polnischen Beziehungen. **Seite 6**



Vor 60 Jahren

starb Adolf Kardinal Bertram nach langer Krankheit im sudetenschlesischen Teil der alten Breslauer Diözese. **Seite 15**



Alles Eichendorff

oder was? Diesmal haben wir übertrieben und widmen gleich zwei Seiten dem großen Dichter aus Lubowitz. **Seiten 18 und 19**



Denkmäler

und kein Ende. In Oppeln geht es wieder um die „Gefallenen“.

Proskau

im Landkreis Oppeln veranstaltet im September den ersten „Tag der Deutschen“.

Alfons Hayduk

machte nach 1945 Karriere, trotz seiner Karriere vor 1945.

In Tarnowitz

wurde eine Partnerschaft mit einem westdeutschen Landkreis ratifiziert.

Neue Bücher

deutsches Kulturerbe in Schlesien, große Schlesier, Lubowitz, Restrukturierung des Reviers.

Oppelns Zukunft

läßt viele Fragen offen. Wir sprachen mit einem Experten.

Alfred Bartylla-Blanke

fordert westdeutsches Verständnis und Anerkennung für oberschlesisches Schicksal.

Neue Partnerschaft

Die Landkreise Erlangen-Höchstadt und Tarnowitz besiegeln Zusammenarbeit

Am 31. Mai fuhr eine über 30köpfige Delegation des Landkreises Erlangen-Höchstadt, der neben Landrat Eberhard Irlinger und Mitarbeitern des Landratsamtes auch Kreisräte, Bürgermeister, Vertretern von Vereinen und Mitglieder der Landsmannschaft Schlesien angehörten, um die im Juni des vorigen Jahres in Höchstadt vereinbarte Partner-

schaft endgültig auf den Weg zu bringen. Am 1. Juni wurde die deutsche Abordnung feierlich im Landratsamt von Tarnowitz empfangen. Dabei wurde der dortige Landkreis mit seinen Gemeinden, seiner Wirtschaftskraft und seinen kulturellen Aktivitäten vorgestellt. Nach dem Mittagessen und einer Bergwerksbesichtigung stand am Abend eine Begegnung mit dem Deutschen Freundschaftskreis (DFK) aus Broslawitz (Dramatal) auf dem Programm. Im Kulturhaus von Tarnowitz wurde die Delegation vom „Schönwälder Trachtenchor“, der in Broslawitz beheimatet ist, mit deutschen Volksliedern empfangen. Der in Oberschlesien bekannte Chor unter der Leitung von Johannes Tlatlik überraschte dann mit einem kleinen Konzert mit deutschem und polnischem Liedgut die Gäste. Die Begeiste-

rung des Publikums erzwang mehrere Zugaben. Auch beim anschließenden Abendessen mit dem Chor wurde immer wieder gemeinsam gesungen. Am anderen Tag stand ein Besuch auf dem Flughafen von Kattowitz, der auf dem Gelände des Landkreises liegt, auf dem Programm und das Mittagessen wurde in Neudeck bei Alt Chechlau im

Gabriel Tobor und Ansprachen der Landräte Eberhard Irlinger und Józef Korpak erfolgte durch sie die feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung und Austausch der Urkunden. Die Franken hatten als Geschenk eine Landkreisleuchte mitgebracht, die zum Abschluß der Sitzung überreicht wurde. Danach erfreute drei junge Damen mit zwei Geigen und einer Querflöte aus Tarnowitz die Versammlung mit einigen Musikstücken aus der Klassik.

Ein Mittagessen aller Teilnehmer an der festlichen Veranstaltung im Barockschloß von Rybna beendete den Aufenthalt der deutschen Delegation, die danach die Heimreise antrat.

Als sichtbares Zeichen der Partnerschaft waren aus dem fränkischen Landkreis zwischenzeitlich eine Volkstanzgruppe aus dem Steigerwald und die Stadtkapelle von Höchstadt a. d. Aisch in Tarnowitz eingetroffen, um am 4. und 5. Juni an den Deutsch-Polnischen Kulturtagen teilzunehmen, die der Landkreis und die Stadt Tarnowitz zusammen mit dem Deutschen Freundschaftskreis bereits zum vierten Mal veranstaltet hat. Die Organisation und die Durchführung lag in den Händen von Johannes Tlatlik, der ein reichhaltiges Programm mit sieben Chören, drei Blaskapellen und vier Volkstanzgruppen zusammengestellt hatte. Die Veranstaltung war wieder ein großer Erfolg und wurde auch dieses Mal finanziell vom deutschen Generalkonsulat in Breslau unterstützt.

JOACHIM LUKAS



Die Landräte Eberhard Irlinger und Józef Korpak unterzeichnen die Partnerschaftsurkunde.

historischen Kavalierschloß eingenommen, das im Park der ehemaligen Residenz des Fürsten Henckel von Donnersmarck steht. Die Besichtigung eines Stahlbaubetriebes in Tarnowitz und ein Grillabend auf einem Pferdegestüt in Broslawitz mit Kutschenfahrt und dem gemeinsamen Gesang vieler deutscher und polnischer Volkslieder schlossen den Tag um Mitternacht ab. Am 3. Juni wurde gleich morgens das Rehabilitationszentrum des Landkreises in Alt Repten vorgestellt. Anschließend nahm die gesamte Delegation, die Bürgermeister des Landkreises Tarnowitz und die Vertreter der deutschen Volksgruppe an der feierlichen Kreisratssitzung teil, wo auch die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet werden sollte. Nach einer Rede des Vorsitzenden des Kreisrates

historischen Kavalierschloß eingenommen, das im Park der ehemaligen Residenz des Fürsten Henckel von Donnersmarck steht. Die Besichtigung eines Stahlbaubetriebes in Tarnowitz und ein Grillabend auf einem Pferdegestüt in Broslawitz mit Kutschenfahrt und dem gemeinsamen Gesang vieler deutscher und polnischer Volkslieder schlossen den Tag um Mitternacht ab.

Am 3. Juni wurde gleich morgens das Rehabilitationszentrum des Landkreises in Alt Repten vorgestellt. Anschließend nahm die gesamte Delegation, die Bürgermeister des Landkreises Tarnowitz und die Vertreter der deutschen Volksgruppe an der feierlichen Kreisratssitzung teil, wo auch die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet werden sollte. Nach einer Rede des Vorsitzenden des Kreisrates

Praca w Holandii

Wymagany paszport niemiecki. Szeroki wybór ofert.

Zapewniamy zakwaterowanie, transport, ubezpieczenie.

Kontakt: 0 607 365 177 lub 0 607 365 465



Der DFK-Chor aus Broslawitz begeisterte Polen und Deutsche mit seinem Repertoire.



Im Frühjahr erschien die erste Nummer der neuartig konzipierten Zeitschrift „Entenring“. Das polnischsprachige Periodikum mit dem deutschen Titel (nicht ohne Absicht) beschäftigt sich mit der alten Bergbaustadt Tarnowitz und seinem Umland. Geschichtliche Abrisse, historische Dokumente, Biographien von bedeutenden Tarnowitzern (ohne Rücksicht auf deren Identität!), Buchbesprechungen und vieles mehr will die junge Autorenschaft und die Redaktion um das Ehepaar Rosenbaum modern und unkonventionell, aber dennoch seriös darbieten und sich damit vom üblichen lokalen Publikationsbetrieb abheben. Nun ist die Zeitschrift, deren zweite Nummer bald erscheinen soll, auch im Internet: <http://www.entenring.prv.pl>. Erstmals wird dort jetzt auch ein Text über Carl Wernicke zweisprachig präsentiert.

Fahnen	
Oberschlesien (150 x 90 cm).....	14,90 €
Oberschlesien (90 x 60 cm).....	9,90 €
Schlesien (90 x 150 cm).....	14,90 €
Schlesien (90 x 60 cm).....	8,00 €
Deutschland (150 x 90 cm).....	14,90 €
Deutschland (90 x 60 cm).....	9,20 €
Sachsen (150 x 90 cm).....	14,90 €
Europäische Union (150 x 90 cm)	17,90 €

Schlesische Schatztruhe
Brüderstraße 13, 02826 Görlitz
Telefon (03581) 40 20 21 Fax (03581) 40 22 31
info@senfkornverlag.de www.schlesien-heute.de

Hier schlägt das Herz der Heimat Oberschlesien

Deutschland:
Brüderstraße 13,
02826 Görlitz
Tel. (03581) 402021,
Fax 402231
info@senfkornverlag.de

Ihre erste Adresse in Oberschlesien: SENFKORN-LADEN

in Sankt Annaberg



Bei uns finden Sie alles,

was man als Oberschlesier haben muß!

SILESIACA: deutsch- und polnischsprachige Literatur, Reiseführer, Alben, Kalender

ZEITSCHRIFTEN: „Oberschlesien“, „Schlesien heute“, „Eichendorff-Hefte“, „Eichendorff-Konversatorium“

LANDKARTEN: historische und aktuelle Land- und Touristenkarten

OS-FANARTIKEL: T-Shirts, Schals, Fahnen, Aufkleber, Postkarten

BUNZLAUER KERAMIK

UND VIELES MEHR!

Besuchen Sie unseren einzigartigen SENFKORN-LADEN!

Beim Franziskanerkloster, ul. Klasztorna 4,
47-154 Sankt Annaberg / Góra Sw. Anny
Telefon / Fax: +77 / 4615993, eMail: sheute@poczta.onet.pl
Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9 bis 15 Uhr, sonntags 11 bis 15 Uhr